Auch eine Greuelnachricht

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 62 (1936)

Heft 31

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-471797

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Auch eine Greuelnachricht

Auf einer Reise in Süddeutschland. Munter flattert unser Schweizerfähnli am Auto und wir brummen auf belebter Strasse, Richtung Süd-Ost, -Seit einiger Zeit verspüre ich ein menschlich Rühren und halte Ausschau nach einer Wirtschaft, in der ich die ersehnte «Befreiungshalle» finden kann. Beim Schild zur «Goldenen Sonne» halten wir an, und da ich mir nichts schenken lassen will, bestelle ich zunächst einen Cognac. Dabei komme ich mit dem Wirt ins Gespräch. Der hat den Wimpel am Wagen gesehen und erkundigt sich ehrerbietig, ob ich wohl Gauleiter oder sonst ein hohes Tier in der Partei sei, denn die Fahne habe er noch nie gesehen, mit dem Abzeichen müsste ich bestimmt etwas besonderes sein. Als ich ihm dann sagte, ich sei «bloss» Schweizer, verbeugt er sich tief, reibt sich die Hände und grinst übers ganze Gesicht genau so sonnig wie sein Aushangschild, und vertraulich zu mir gewendet sagt er: «A Schweizer? Dann gehn's amoi in ersten Stock, auf ,Damen', do is säuberer!»

Endlich nachgestiegen

Lese in der Automobil-Revue:

Die Stillegung des Automobilverkehrs am 5. Juli war nicht ein unbedachter Akt der Rache, sondern eine ernste Demonstration gegen die hohen Benzin und Rohöle, die aus den Autofahrern herausgepresst werden.

— Da hätte ich allerdings auch protestiert. Werde schon hässig, wenn einer Salatöl aus mir herauspressen will, Most

Polizei-Nachrichten

Verhaftungen, Zuhanden der Bezirksanwaltschaft Zürich musste in Wipkingen ein Photograph aus der Ostschweiz, gefänglich eingezogen werden, der sich der Verbreitung unzüchtiger Bilder schuldig gemacht hat.

— Als ich das Vorstehende leserlich in Kenntnis erfasste, wurde in mir der Gedanke reiflich, Dich auf diese Blüte meisterlicher Stilistik aufmerksam zu machen und sie zuhanden Deiner Leser postalisch in Uebersendung zu geben.

Bestens grüsslich

Dein Kuli.

Ein neuer Filmstar

Wie aus Kopenhagen gemeldet wird, besteht der Plan, einen Film herzustellen, der im Dänemark der Steinzeit «spielt» und bei dem auch das kürzlich auf Jütland gefundene 3000 Jahre alte Mädchen mitwirken soll.

Als ich in der «Nürnberger Ztg.» vom 4. Juli obiges Berichtchen las, dachte ich gleich daran, ob nicht auch der Nebelspalter ein Interesse an diesem Mädchen hätte, das sicher den nötigen sex appeal aufweisen wird.

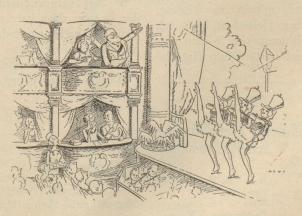
(... en andere würdi verruckt; dänkedsi dä ersparti Bolle i dera Zyt, und dänn erst no sechs Äppel derzue!...

Der Setzer.)

Wer im **Hirschen** spelst Geschmack beweist. BRUNNEN

Gutgeführtes Haus mit bekannter Küche Tel. 215 Familie A. Frei-Surbeck





Folgen der Kurzsichtigkeit

Punch, London